



Sammlung Theaterzettel

Erlöst! (Marca).

Röhr, Hugo

1893-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 22. November 1893.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Erlöst!

(Marca.)

Musikdrama in 1 Aufzug von M. Bollhardt-Wittich. Musik von Franz Curti.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Paolo	Herr Kraus.
Agata	Frau Sorger.
Marca	Hrl. Heindl.
Ein Gondolier	Herr Rüdiger.
Ein Fischer	Herr Hildebrandt.
Ein Priester	Herr Starke.

Gondoliere und Volk. Ort: Venedig.

15 Minuten Pause.

Pagliacci.

(Dorfskomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe	In der Rombide	Vajazzo	Herr Ecl.
Nedda, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Taddeo	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant		Harlekin	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Zarest.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Cassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Döring.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Logen I. Rang (6 Plätze)	Mk. 3.50 per Platz	2 u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz	2 u. 3. Reihe	Mk. 2.— " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Logen III. Rang, 1 Reihe	" 1.20 " "	2 u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre 1. Parquet	" 3.50 " "	Sperre 2. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sperre 3. Parquet	" 2.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2 u. 3 Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "	Gallerie	" .40 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
2 u. 3. Reihe	" 1.50 " "				
Logen I. Rang, 1 Reihe	" 4.50 " "				
2 u. 3. Reihe	" 4.— " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Ditto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Wickets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 23. November 1893. (Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung A.)

Zu Gunsten des Hoftheater-Singchor.

Sinmaliges Gastspiel von Frau Auguste Prasch-Grevenberg

Herzoglich Sachsen-Meiningsche Hofchauspielerin.

Neu einstudirt:

Die Cameliendame.

Drama in 5 Akten von Alexander Dumas (Sohn), für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. Max Ring.

Barher:

Loreley.

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper.

Anfang halb 8 Uhr.